

36. Kiellauf: Tausende Sportler feiern bei Hitze ein großes Fest

Beim 36. Kiellauf erlebten über 10.600 Läufer und Zuschauer eine sportliche Hitze-Party in Kiel, mit spannenden Siegen und bester Stimmung.

Am Sonntag erlebte die Stadt Kiel das Spektakel des 36. Kiellaufs, wo sich über 10.600 Sportbegeisterte an der Startlinie versammelten. Die Veranstaltung verwandelte das Gebiet rund um das historische Rathaus und die malerische Kiellinie in ein lebhaftes Fest der Fitness und des Gemeinschaftsgeistes. Trotz der heißen Temperaturen von 28 Grad Celsius wurde der Kiellauf, der größte Volkslauf Deutschlands, zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Rainer Ziplinsky, der Veranstalter des Laufs, erläuterte, dass es normalerweise viel mehr Anmeldungen gegeben hätte, allerdings wurde die Anmeldephase frühzeitig geschlossen, um eine Überfüllung der Strecke zu vermeiden. "Wir haben es in den letzten 20 Jahren noch nie so heiß im September erlebt", bemerkte Ziplinsky. Trotz der Hitze trauten sich über 8.000 Teilnehmer tatsächlich auf die Strecke, um ihre sportlichen Grenzen auszutesten und ein Stück Gemeinschaftsgefühl zu erleben.

Hitze und auch Freude für die Athleten

Angesichts der hohen Temperaturen wurden geeignete Vorkehrungen getroffen, um die Teilnehmer zu unterstützen. An den Verpflegungsstationen gab es ausreichend Wasser, und die Läufer wurden an bestimmten Punkten mit Gartenschläuchen

abgekühlt. Zudem standen mehr Sanitäter als in den Vorjahren bereit, um mögliche Fälle von Dehydrierung schnell zu behandeln. Nach der ersten Bilanz am Sonntagvormittag mussten tatsächlich einige Athleten medizinisch versorgt werden.

Die Teilnehmer hatten nicht nur mit der Hitze zu kämpfen, sondern auch mit der Herausforderung, sich in einem Wettkampf zu beweisen. Unter ihnen befand sich Steffen Uliczka, ein ehemaliger Olympia-Teilnehmer. In diesem Jahr konnte er auf seiner Heimstrecke mit einer eindrucksvollen Zeit von 34:46 Minuten den ersten Platz erringen, nachdem er im vergangenen Jahr noch den zweiten Platz belegte. "Wenn eine Startnummer dran ist, dann gibt man natürlich immer alles," so Uliczka über seinen Wettkampfgeist.

Für die Frauen war Julia Kümpers, die schnellste Läuferin über die 10,4 Kilometer, ein weiteres Highlight des Tages. Sie belegte nicht nur den ersten Platz unter den weiblichen Teilnehmern, sondern feierte auch ihren vierten Sieg beim Kiellauf. Auch die anderen Teilnehmer wurden nach ihrem Ziel mit lautem Applaus empfangen, lange nach dem der Sieger über die Ziellinie gelaufen war, was die Atmosphäre des Events perfekt unterstrich.

Der Kiellauf erwies sich einmal mehr als fester Bestandteil im Sportkalender der Stadt. Die Mischung aus Wettbewerbsgeist, gemeinschaftlicher Unterstützung und der Herausforderung der Temperaturen bietet eine Vielzahl an Erlebnismöglichkeiten. So vereinte der Lauf nicht nur Sportenthusiasten, sondern auch Fans und Familien in einer festlichen Stimmung, während die Stadt Kiel in den Farben des Sports erstrahlte.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de